Mücken! Überall Mücken!!!

Armer Luzi!

Von Igrisu_

Kapitel 1: Luzifer gegen die Mücken

Aalsooo unsere fanfic beginnt nach den 20 Bänden von AS (Es könnten ruhig noch mehr sein, aber wir haben uns die Anzahl nicht überlegt ) Luzifer wurde wiedergeboren, Setsuna wurde durch ungeklärte Umstände von einem Bus überfahren... Sarah hat sich TRAURIGERWEISE danach ausversehen an einem Eisbecher geschnitten und verblutete... Jeden der die beiden mochte möchten wir unser herzliches Beileid aussprechen. Ihr müsset im Verlaufe der ach so tollen, niedlichen, einfach wunderbar niedlichen... Geschichte... merken das auch andere Charaktere vorkommen, aus anderen Mangas. Ansonsten hat sich nix geändert, Mika is immer noch so klein und Raphi is immer noch ein... na gut, ein bisschen hat es sich geändert, er ist kein Fummeldoktor mehr, sondern ein Fummelchefarzt :-D Kurai hat Luzi-chan freiwillig geheiratet (kann ich verstehen) und Mad ist der persönliche Babysitter. Ok, wenn der text euch nicht zu sehr geschockt hat wünschen wir euch noch von ganzem Herzen viel Spaß!!!!

Es war ein ganz normaler Tag in der Hölle, oder eigentlich wäre es ein ganz normaler Tag in der Hölle gewesen, wenn nicht überall diese Mücken wären und Luzifer sich nicht FREIWILLIG DAZU GEMELDET HÄTTE SIE ALLE UMZUBRINGEN (MUHAHAHAHA) Er war schließlich der Höllenfürst und musste sich so was nicht gefallen lassen! Darum sattelte er morgens sein etwas zu groß geratenes Pferd (die Diener schliefen noch, FAULE BASTARDE) und ritt schwer bewaffnet mit einer Dose Mückenspray und einem Mittelchen gegen Insektenstiche dieser schweren Aufgabe entgegen. Noch ahnte er nicht dass eine Person im Schloss schon wach war und ihn, hinter einem Vorhang versteckt, beobachtete. Nichts ahnend fiel er vom Pferd, und durch den Schreck stolperte die Person rückwärts und riss dabei den Vorhang ab. Man fand auch nach Luzifers Ankunft spät am Abend den Grund für seinen Freifall heraus: Da er sein Höllenross noch nie selbst gesattelt hatte, hatte er den Sattel an einer falschen stelle angebracht, wodurch sich sofort erklären ließ, warum er einfach steif seitlich von Pferd fiel, nicht aber warum ihm das erst 2 Minuten später bewusst wurde. Aber dies ist eine andere Geschichte und soll ein andermal erzählt werden. Die Person unter dem Vorhang war niemand anders als seine Ehegattin Kurai (chan). Sie schälte sich um einiges anmutiger aus dem großen Stück Stoff als ihr Mann von seinem Pferd abstieg.

Immerhin musste sie noch die Gästelisten fertig machen, doch das musste noch etwas warten, denn aus einem Raum am Ende des Ganges kam ein gellender Schrei: DAS KINDERZIMMER!!!! "Wo ist bloß Mad schon wieder? Nie kann man sich auf es verlassen... sie verlass..oder doch ihn... na ja egal ich werd was auch immer es ist jetzt suchen und gehörig die Meinung sagen!!!!!!" Doch dazu kam sie auch nicht, denn ihre kleine Tochter Hilda kam weinend auf sie zugerannt und schmiss sie einfach um! Frechheit! Zum zweiten mal an diesem Tag wurde die angeheiratete Höllenfürstin brutal zu Boden geworfen! Unter schluchzen gelang es Hilda noch einen letzten Satz zu sagen, bevor sie von Mad hochgerissen wurde und gewaltsam in ihr Zimmer geschafft wurde. Der Satz, so hatte Kurai ihn verstanden lautete: "In meinem Traum hab ich es genau gesehen: Die Mücken sind Papa von der Gehirngröße weit überlegen, du darfst ihn nich gehen lassen!!!" Verwirrt starrte Kurai noch einige Zeit zum Kinderzimmer, bevor sie sich kopfschüttelnd in Luzis Arbeitszimmer schlich. Sie hatte die Gästeliste in eine Schublade in Luzifers Schreibtisch versteckt, den Schlüssel in einer anderen versteckt und diesen Schlüssel dann auf den Schreibtisch gelegt. So war sichergestellt das Luzifer sie nicht finden und auf dumme Gedanken kommen würde. Lächelnd nahm sie den Schlüssen und schloss ihre Sicherheitsvorkehrungen nacheinander auf...